

GTR – Programm: „Lexikon“

Der GTR hat, wie bekannt sein sollte, nur 10 Speicherplätze für Strings (in der Informatik Zeichenketten). Dieses Programm soll eine Art "Lexikon" darstellen, das für einen Eintrag nur einen Titel und eine Beschreibung benötigt. Man kann beliebig viele Einträge in das Lexikon schreiben. Diese Einträge kann man entweder, wenn man die Idee der Notizen weiterdenkt, wieder abrufen, indem man einfach den Titel eingibt und die Beschreibung zu lesen bekommt, oder, wenn man ein Stichwort, das in Titel oder Beschreibung enthalten ist, in die Suche eingibt. Es werden Suchergebnisse angezeigt, von denen man dann auf die Beschreibung kommt.

Dokumentation dieses Programmes:

Bitte beachten Sie, dass das Programm insgesamt drei Listen anlegt. Eine Liste für den Index des Lexikons, eine für das Lexikon selbst und eine, in der steht, ob die beiden gerade genannten Listen überhaupt zur Verfügung stehen.


Bitte löschen oder verändern Sie die Listen nicht, da es sonst zu Programmabstürzen oder zur Löschung des gesamten Lexikons kommen kann.

1. Einen Eintrag in das Lexikon hinzufügen:


Starten Sie zu Anfang mein Programm namens „Lexikon“.

Sie sehen wie immer den Willkommensbildschirm, der bei allen meinen Programmen am Anfang angezeigt wird.



Sobald Sie  gedrückt haben, erscheint das Auswahl – Menü, in welchem Sie die Funktionen des Programmes sehen.

```
LEXIKON
1:NEUER EINTRAG
2:EINTRAG ZEIGEN
3:EINTRAG SUCHEN
4:ABOUT...
5:BEENDEN
```

Drücken Sie einfach  , um einen neuen Eintrag in das Lexikon zu erstellen und die Daten dazu einzugeben.

Zuerst werden Sie gebeten, den Titel des Eintrages einzugeben. Der Titel darf maximal 16 Zeichen lang sein und sollte das Thema möglichst aussagekräftig beschreiben. Um Text auf dem GTR einzugeben, müssen Sie den Textmodus aktivieren.

```
TITEL:
TI BASIC
```

Drücken Sie dafür  und dann .

Dann können Sie den Text eingeben.

Um den Modus zu beenden, drücken Sie einfach .

Im Beispiel heißt der Titel „TI BASIC“, also die Programmiersprache für den GTR, in der ich meine Programme schreibe.

Nachdem Sie  gedrückt haben, geht es weiter.

Als nächstes erwartet das Programm eine Beschreibung, die maximal 94 Zeichen lang sein darf. Im Beispiel beschreibe ich also die Programmiersprache „TI BASIC“ kurz.

```
BESCHREIBUNG:
PROGRAMMIER-
SPRACHE DES GTRS
```

Bestätigen Sie die Eingabe wieder mit .

```
EINTRAG ERFOLG-
REICH ABGELEGT!
```

Wenn alles geklappt hat und Sie keine Anführungszeichen in Ihrer Eingabe hatten, wird Ihnen eine Meldung darüber angezeigt. Sie haben nun einen Eintrag in das Lexikon hinzugefügt!

2. Einen Eintrag mit der Eingabe des Titels aufrufen:

Wenn Sie den Titel des Eintrages, den Sie sehen wollen, kennen, können Sie auch ganz einfach die Funktion „Eintrag zeigen“ benutzen. Dazu wählen Sie diese Option im Menü, nachdem Sie mein Programm gestartet haben, durch das Betätigen der

```
LEXIKON
1:NEUER EINTRAG
2: EINTRAG ZEIGEN
3: EINTRAG SUCHEN
4: ABOUT...
5: BEENDEN
```

Tasten



und



```
TITEL:
TI BASIC
```

Nun werden Sie dazu aufgefordert, den Titel einzugeben. Im Beispiel wird der unter Punkt 1. abgelegte Eintrag wieder abgerufen, also muss ich wieder den Titel „TI BASIC“ eingeben.

Wenn Sie



nun drücken, erscheint

(sofern der Eintrag mit dem eingegeben Titel existiert) der Eintrag mit Titel und Beschreibung und Sie können ihn nun lesen.

```
TI BASIC
-----
PROGRAMMIER-
SPRACHE DES GTRS
```

Mit



geht es wieder zurück ins Hauptmenü.

3. Stichwortsuche in Titel und Beschreibung

```
LEXIKON
1:NEUER EINTRAG
2: EINTRAG ZEIGEN
3: EINTRAG SUCHEN
4: ABOUT...
5: BEENDEN
```

Mit dieser ausgefeilten Option können Sie Ihr gesamtes Lexikon nach einem bestimmten Stichwort durchsuchen. Es wird sowohl in der Beschreibung als auch im Titel gesucht. Um diese Aktion

zu verwenden, drücken Sie zweimal



, dann




,

nachdem Sie das Programm gestartet haben.

Jetzt können Sie einen Suchbegriff eingeben, nach dem Sie suchen wollen. Wie Sie eine Texteingabe machen können und in den Textmodus schalten können, ist unter **1.** schon erklärt.

```
SUCHBEGRIFF:
PROGRAMM
```

Drücken Sie also , wenn Sie fertig eingegeben haben.

Da in der Beschreibung des Eintrags mit dem Titel „TI BASIC“ („Programmiersprache des GTRs“) das Wort „Programm“ vorkommt, wird der Eintrag also zu sehen sein.

Sobald Sie drücken , wird die Suche gestartet.

```
→ TI BASIC
↑
```

Zu sehen bekommen Sie eine Suchergebnis-Ansicht. Es werden immer die Titel der Einträge, bei denen der Suchbegriff entweder in der Beschreibung oder im Titel selbst vorkam, angezeigt.

Im Beispielfall ist das Ergebnis deshalb so übersichtlich, weil noch keine weiteren Einträge gemacht wurden.

Der Pfeil symbolisiert den aktuell ausgewählten Eintrag, der

angezeigt wird, wenn man  drückt. Dann springt das

Programm automatisch zu dem Eintrag bei dem der Pfeil stand und zeigt ihn Ihnen.

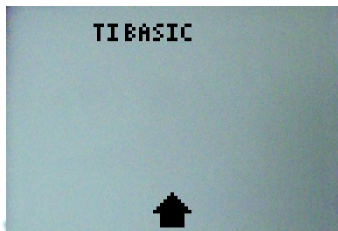
```
TI BASIC
-----
PROGRAMMIER-
SPRACHE DES GTRS
```

Mit  kommen Sie wieder zurück.

Um sich bei den Suchergebnissen zurecht zu finden, navigieren

sie einfach mit , ,  und .

So können Sie den Pfeil bewegen und Symbole auswählen.



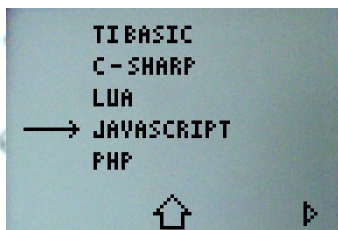
Bei den Suchergebnissen kommen Sie überigens über das kleine Haus unten am Bildschirm zurück ins Hauptmenü. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf das

Haus und drücken Sie



, um ins Menü zu kommen.

Es können auf jeder Seite maximal fünf Ergebnisse angezeigt werden. Um etwas komplexere Suchergebnisse darzustellen, die mehr als fünf Ergebnisse besitzen, gibt es eine „Seitenfunktion“. Diese wirkt sich darin aus, dass bei mehr als fünf Suchergebnissen ein kleiner Pfeil in der rechten unteren Ecke sichtbar wird, über den Sie auf weitere Seiten navigieren können. Um diese Situation zu simulieren, habe ich mehrere



Einträge angelegt und suche nun wieder nach dem Stichwort „Programm“. Da es nun mehr Einträge für Programmiersprachen gibt, werden auch über fünf Ergebnisse angezeigt. Sichtbar wurde nun

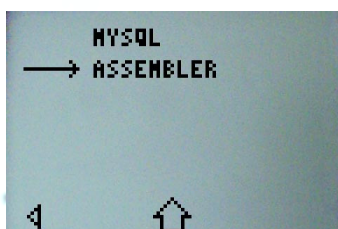
auch der kleine Pfeil in der Ecke, der bedeutet, dass es weitere Ergebnisse auf der nächsten Seite gibt. Wenn wir mit den Richtungstasten zum Pfeil navigieren, wird er sichtbar schwarz ausgefüllt.



Wenn wir nun



drücken, lädt das Programm die



nächste Seite. Selbstverständlich kann man über den Pfeil, der nun in der linken unteren Ecke angezeigt wird, wieder zurück auf vorherige Seite navigieren. So setzt sich die Ergebnisübersicht einfach weiter fort, bis keine weiteren Ergebnisse mehr da sind.

4. Informationen über das Programm:

Unter dieser Option können Sie wie immer Informationen über das Programm, wie z.B. Version oder Lizenz ansehen. Die aktuelle Version des Programmes „LEXIKON“ ist 1.0.

```
LEXIKON
1:NEUER EINTRAG
2:EINTRAG ZEIGEN
3:EINTRAG SUCHEN
4:ABOUT...
5:BEENDEN
```

5. Das Beenden des Programmes:

Wenn Sie das Programm beenden möchten, bitte ich Sie, diese Option auszuwählen, da der GTR sonst bei abruptem Beenden keine Zeit mehr hat „aufzuräumen“, also noch ein paar Einstellungen auf den Normalwert zu setzen.

```
LEXIKON
1:NEUER EINTRAG
2:EINTRAG ZEIGEN
3:EINTRAG SUCHEN
4:ABOUT...
5:BEENDEN
```

6. Versionsgeschichte des Programmes:

- Die aktuellste Version 1.0 ist seit 13.07.2012 verfügbar.
- a) Es wurde eine Übersicht für die Suchergebnisse eingebaut
 - b) Das Programm enthält einen En- und Decode Algorithmus, der Strings in Tabellen und andersherum codieren kann.

7. Wichtige Informationen bezüglich der Geschwindigkeit

Es kann sein, dass der GTR bei größeren Datenbanken sehr langsam wird. Die Lexikoneinträge werden einzeln in die Tabelle kodiert bzw. dekodiert, deshalb ist besonders bei der Suche nach einem Begriff oder nach einem bestimmten Titel eine längere Zeit einzurechnen, um das Ergebnis zu finden. Haben Sie also bitte während der Suche etwas Geduld, da der Vorgang besser nicht abgebrochen werden sollte, denn wenn der GTR keine Zeit hat „wieder aufzuräumen“, bleiben möglicherweise beschädigte Variablen oder Listen zurück, die später dazu führen können, dass das Programm das Lexikon neu anlegt und alle zuvor eingegebenen Einträge verworfen werden. Auch kann es sein, dass viel Speicherplatz durch besonders lange Einträge belegt wird und dazu führt, dass andere Programme weniger Ressourcen zur Verfügung haben.

8. Rechtliche Hinweise:

Das komplette Programm mit allen Ideen, Grafiken, Programmabläufen und sonstigem geistigen Material ist geschützt und darf nicht kopiert, verändert oder veröffentlicht werden (außer von Johannes Schirm). Johannes Schirm haftet für keinerlei Schäden, die durch die Überschreibung und Löschung von Variablen oder falsche Verarbeitung des Programmes entstehen. Es ist erlaubt, das Programm über das GTR – Kabel an andere GTRs zu versenden, jedoch nur in unveränderter Weise, d.h. als Originalversion. Es ist ausdrücklich **nicht** erlaubt, diese Anleitung oder eines meiner GTR – Programme im Internet ohne die Genehmigung von Johannes Schirm zu veröffentlichen.

Bei Fragen, Kritik, Lob und Anregungen bitte ich um eine Nachricht („Kontakt“) über meine Website.

www.johannes-schirm.de

Vielen Dank für Ihr Interesse an meinen GTR – Programmen!

(Sehen Sie auch die anderen interessanten Sachen auf meiner Seite an und hinterlassen Sie einen Gästebucheintrag!)